In stillem Gedenken an

Ing. Erich Sziváry

gestorben am 3. April 2026

Johann Rubitzko aus Wien

schrieb am 17. Oktober 2026 um 0.28 Uhr

Zu meiner Identifikation: mit 8,5 Jahren verstarb mein Vater Johann senior. Johann Szivary schneiderte gemeinsam mit meinem Vater beim Minarik auf der Praterstraße. Szivary bekam von meinem Vater den Auftrag sich nach seinem Tod um meine Mutter Ottilie zu kümmern. Dies tat er auch bis zur Trennung, wobei, soweit ich mich noch erinnern kann, meine Mutter schuld-tragend war. Ich freute mich immer wenn Erich mit seinem "Buckelvolvo" uns in Wien besuchte. Nach Trennung mit meiner Mama hatten wir einen regen Schriftverkehr aus Köstendorf und Wien. Irgendwann war's aus. Ich
weiß gar nicht wann Opa (so nannte er sich gerne) verstorben ist. Ich habe mich schon vor einigen Jahren bei Erich gemeldet, wobei er mir ein Buch versprach, welches ich nie bekam (egal). Jetzt wollte ich den gesamten Schriftverkehr von ihm einscannen und schicken. Vorher informierte ich mich via Internet und musste mit Entsetzen eingestehen, dass es Erich gar nicht mehr gibt... Ich hatte ihn dazumal immer verehrt und auch sehr gut
leiden können. Egal, wer auch immer diese Zeilen lesen sollte: Meine Anteilnahme. MfG Johann Rubitzko, 1020 Wien, Wehlistraße 366/9/14, +4366473692286